

# Chor der offenen Herzen...

Spiritualität, Bewusstheit und Energetik waren für die gebürtige Hermagorerin und seit sechs Jahren in Wien lebende Sängerin und Musikerin Cornelia „Conny“ Flaschberger der Grund für eine neue musikalische Weichenstellung, welche sich nun in ihrem neuen Synonym „EN\*JOYA“ widerspiegelt.

Von Hans Jost

Sonntag 12. Februar präsentierte sie in der Bezirksmusikschule Hermagor erstmals in Kärnten den „Chor der offenen Herzen“. Trotz widrigster äußerer Bedingungen durch Schneefall und Kälte waren zahlreiche leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger gekommen, um Freude und Begeisterung am Gesang miteinander und in neuer, spannender Interpretation, zu erleben. Getreu nach Conny's Motto „...kein Instrument wird als Klangkörper

so unmittelbar erfahren wie die eigene Stimme...“ fanden viele innige Melodien wie „Joy - pure Love“, „Child of Love and Light“, aber auch längst Bekanntes wie „Dos Gailtal is mei Daham“ oder „Komm mit auf die Reise“ ihre Wege treffsicher in die Herzen der begeisterten TeilnehmerInnen...

Der „Chor der offenen Herzen“ ist ein Projekt, das Schritt für Schritt wachsen soll – EN\*JOYA will sich bei Zusammenkünften in ver-



schiedenen österreichischen Städten und Orten auf musikalische Entdeckungsreise begeben und vor allem eines vermitteln: Lebensfreude und Genuss! Im Vordergrund steht das heilsame, freudvolle miteinander Sein und Singen. „Ich will Menschen zum Singen ermutigen, auch diejenigen, die von sich glauben, sie können es nicht“ erklärt Conny ihr Chor-Konzept, mit

welchem sie einen geschützten Rahmen bildet, um innere Stille zu erleben, kraftvoll laut sein zu können, eigene Schwingungen wahrzunehmen und sich mit Begeisterung bewusst zu bewegen. Musik in ihrer Vielseitigkeit zu erfahren und Anderen zugänglich machen, ist ihr erklärtes Ziel. Näheres über das Projekt findet man auf [www.enjoya.at](http://www.enjoya.at).



## Der Dreiländereckbär feierte Geburtstag

3. HERVIS - BABU Kinderfest. Trotz Väterchen Frost und Schneefall kamen viele Kinder zu BABU's Geburtstagsfest, worüber sich dieser natürlich sehr freute.

Von Dittmar Michor

Ob beim Ziehschlitten fahren, beim Brezel fangen am Hindernissparcour, beim Stockbrot backen am Lagerfeuer oder beim Tellerrutschen, alle hatten großen Spaß. Ein

besonderes Highlight war die Wellenbahn mit Steilkurven und Sprungschanzen. Nicht zu vergessen die heiße Discomusik, bei der nicht nur BABU zum Schwitzen kam.

Hoch her ging es auch im Clubhaus des SC-Arnoldstein beim Schminken, Spielen, Zeichnen und Basteln. Für Speis und Trank war natürlich auch bestens gesorgt.

Bei der Tombola konnte BABU den Kindern viele tolle und wunderschöne Preise überreichen und als besondere Überraschung gab es für jedes Kind eine BABU-Medaille.